

15.06.2018 - 09:00 Uhr

Claire Huangci ist Gewinnerin des Concours Géza Anda 2018 in Zürich



Zürich (ots) -

Claire Huangci ist Gewinnerin des Concours Géza Anda 2018 in Zürich. Bei der auf das Schlusskonzert vom 12. Juni 2018 folgenden Preisverleihung wurde der amerikanischen Pianistin Claire Huangci (geb. 1990 in New York) nach Ihrer Interpretation des Klavierkonzerts Nr. 4 in G-Dur op. 58 von Ludwig van Beethoven, begleitet vom Tonhalle-Orchester Zürich unter der musikalischen Leitung des Jury-Präsidenten Christian Zacharias, von der siebenköpfigen, internationalen Jury der mit CHF 30'000.- dotierte 1. Preis zuerkannt.

Der in Hannover lebenden Pianistin wurde darüber hinaus auch der vom Musikkollegium Winterthur gestiftete Mozart-Preis zugesprochen.

Die am Curtis Institute of Music, in Philadelphia bei Gary Graffman und an der Hochschule für Musik, Theater & Medien in Hannover bei Arie Vardi ausgebildete Claire Huangci verzeichnet bereits eine beachtliche Präsenz auf den internationalen Konzertpodien.

Jong Hai Park (geb. 1986, Seoul) aus Südkorea, wurde mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Sein Vortrag des Klavierkonzerts Nr. 1 in d-Moll op. 15 von Johannes Brahms sicherte dem ebenfalls bei Vardi in Hannover ausgebildeten jungen Pianisten im Finale ein Preisgeld von CHF 20'000.-.

Der 24-jährige, in Nerjungri (Jakutien) geborene Russe Sergey Tanin, der jüngste der drei Preisträger, errang mit seiner Interpretation des Brahms'schen d-Moll-Klavierkonzerts Nr. 1 op. 15, den 3. Preis (CHF 10'000.-). Nach seiner Ausbildung am Tschaikowsky-Konservatorium Moskau bei Irina Plotnikova machte er schon 2016 beim Bremer Klavierwettbewerb auf sich aufmerksam. Mit seinem poetischen und innigen Klavierspiel löste er beim Zürcher Publikum große Begeisterung aus und wurde in der Folge mit dem von der IHAG Privatbank gestifteten "Publikums-Preis" belohnt.

Der von Artists Management Co. Ltd. gestiftete Schumann-Preis (CHF 5'000.-) für die beste Schumann-Interpretation während des gesamten Wettbewerbs ging an den in Frankfurt studierenden Südkoreaner Honggi Kim. Die 20-jährige Italienerin Gloria Cianchetta konnte den Hortense Anda-Bührle-Förderpreis (CHF 3'000.-) für ihre besondere künstlerische Leistung in den ersten beiden Wettbewerbsrunden entgegennehmen.

Die Live-Aufnahmen ab der 2. Wettbewerbsrunde sind über www.geza-anda.ch bis auf weiteres abrufbar.

Fotos (Priska Ketterer, Luzern) - Copyrights sind abgegolten

Kontakt:

Concours Géza Anda, Bleicherweg 18, 8002 Zürich/Schweiz -

www.geza-anda.ch
Tel. +41 44 205 14 23
info@geza-anda.ch

Medieninhalte



Concours Geza Anda 2018, Schlussrunde: Claire Huangci spielt sich mit Beethoven zum Sieg, begleitet vom Tonhalle-Orchester unter der Leitung von Christian Zacharias Zürich, den 12.06.2018 Copyright: Geza Anda Stiftung / Priska Ketterer Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100058164 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Géza Anda-Stiftung"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100058164/100816877> abgerufen werden.